

Die «neue» Talstation der Säntis-Schwebebahn

Bereits seit mehr als einem Jahr ist der Neubau auf der Schwägalp erfolgreich in Betrieb, inklusive dem «Säntis- das Hotel», welches im *superior-Standard, mit 68 Doppelzimmern und einzigartiger Alp-Wellnessanlage ausgestattet ist. Nun konnte auch der Umbau der Talstation der Säntis-Schwebebahn abgeschlossen werden.**

SÄNTIS ■ Die Säntis-Schwebbahn darf pro Jahr über 400'000 Personen auf den weitherum bekannten und beliebten Hausberg der Bodenseeregion schweben lassen. Die Talstation auf der Schwägalp wurde vor 40 Jahren erstellt. Wie allen damaligen Bergbahnstationen lag dazu das Konzept einer «Skistation» zu Grunde. Es war deshalb an der Zeit, die Talstation auf die zeitgemässen Bedürfnisse der Gäste anzupassen.

Die «neue» Talstation der Säntis-Schwebbahn erscheint technisch modern

Aufgrund des neuen zentralen Heizsystems, der Neubau der Säntis-Schwebebahn wird mit Erdsonden beheizt, musste die Talstation wärmetechnisch saniert werden. Dies bedeutete unter anderem, neue Fenster und die komplette Isolation des Gebäudes. Die neue Fassade besteht vollständig aus Inox-Blech, inklusive des Daches. So erscheint nun das alte Gebäude in modernem Technikdesign. Gleichzeitig wurden auch die betrieblichen Abläufe verbessert und das Ambiente und der Komfort für die Gäste zeitgemäss gestaltet.

Den Gast im Focus

Im Zufahrtbereich auf der Schwägalp wurde die Verkehrsführung verbessert und dabei besonderes Augenmerk auf die klare Trennung des Fussgänger- und des motorisierten Verkehrs gelegt. Neu befindet sich die Haltestelle des Postautos direkt vor dem Haupteingang. Der Zugang für die Schwebebahn Gäste führt durch den Neubau am modern gestalteten Shop vorbei und der talwärts fahrende Gast verlässt die Schwebebahn ebenfalls wieder wettergeschützt durch das Gebäude. Kein Gast muss eine Treppe benutzen, wenn er nicht will. Automatisch aktualisierte Gästeinformationsbildschirme sind überall im Unternehmen platziert, vor den Zutrittssystemen, in den Restaurants, in den Shops, bei der Postautohaltestelle, usw..

Der Warteraum für die Gäste vor der Schwebebahn ist mit einer Glasfront wettergeschützt abgeschlossen und gemütlich und informativ gestaltet. Die für die jeweils nächste Fahrt zugelassenen Gäste können ohne Zeitdruck, während der Fahrzeit der Schwebebahn, bereitgestellt werden. Pro Fahrbahn befinden sich beidseitig der Panoramakabine automatische Schiebetüren. So kann das Aus- und Einsteigen zeitgleich erfolgen, was zu sehr kurze Standzeiten der Panoramakabinen in der Station führt.

Die Angebote der Säntis-Schwebebahn und das gesamte Erlebnis Säntis können nun behindertengerecht und barrierefrei erreicht werden, inklusive den grosszügigen Aussichtsterrassen auf dem Säntisgipfel.

Optimale betriebliche Abläufe

Nicht nur das Gästebedürfnis war im Focus, auch die betrieblichen Abläufe wurden verbessert. Über den neu erstellten Warenlift, am Kopf des Perrons, kann die Anlieferung für den Säntisgipfel und auch die Entsorgung, ebenerdig zwischen der Schwebebahn und den neu erstellten Räumen im Untergeschoss der Talstation, erfolgen. Im Untergeschoss befinden sich die zentralen Entsorgungsräume des gesamten Unternehmens. Dort werden die Abfälle, Glas, PET, Papier und vieles mehr, gesondert zwischengelagert. Der Fettabscheider und die, mittels Schredder zerkleinerten, Speiseabfälle werden in Tänden gelagert und periodisch abgesogen.

Nicht nur die Gäste, auch die Mitarbeiter sind begeistert

Auch die im Zwischengeschoss der Talstation angeordneten Garderoben, Duschen, Toiletten sowie der Ruheraum für die Schwebebahnmitarbeitenden wurden erneuert. Weil zum Schwebebahn-Team seit einigen Jahren auch drei Damen gehören, wurden nun auch für sie moderne Umkleide- und Duschkmöglichkeiten erstellt. So ist denn Michael Wehrli, der technische Leiter der Säntis-Schwebebahn, stolz, dass nicht nur die Bedürfnisse der Gäste optimal berücksichtigt werden konnten, sondern auch diejenigen seines Teams.

Zeichen gesamthaft: 3'968
(inkl. Leerzeichen)

Legenden zu den beigefügten Bildern:



Der Gast erreicht die Schwebebahn barrierefrei und «trockenen Fusses». Die Haltestelle des ÖV befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang zum Erlebnis Säntis.



Die moderne Metallfassade, inklusive des Daches, der Schwebebahnstation vermittelt ein technisches Aussehen.



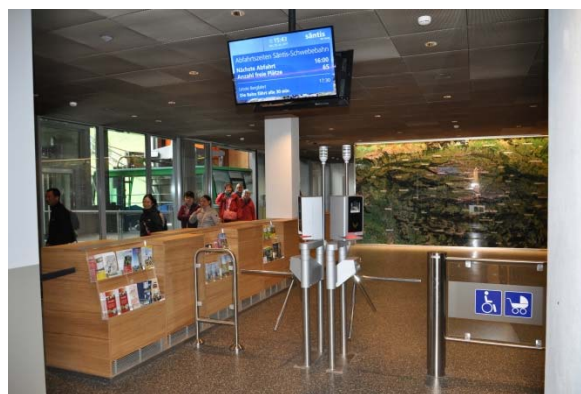
Die Gestaltung der «neuen» Talstation der Säntis-Schwebebahn ist modern und technisch.



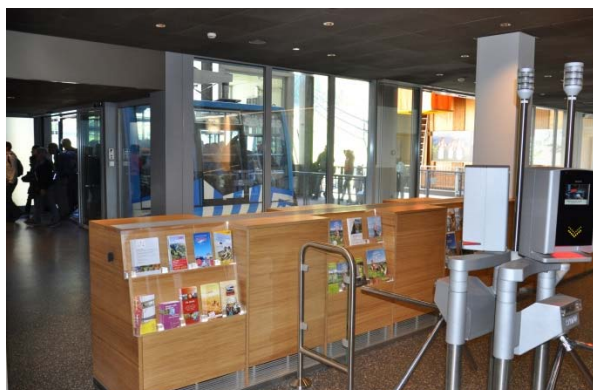
An der Rückseite der Talstation wurden die Aggregate für die Rückkühlung der Erdsondenheizung platziert.



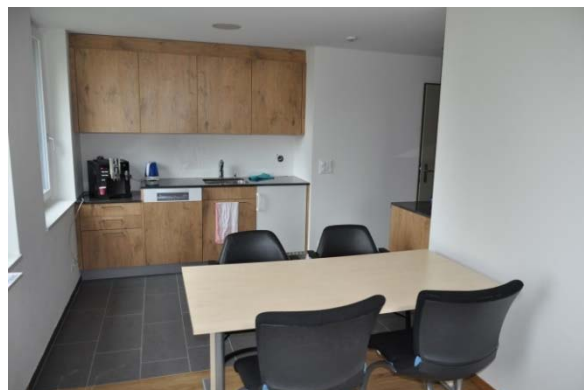
Der neu erstellte Warenlift am Kopf des Perrons sowie die Anlieferungs- und Entsorgungsräume im Untergeschoss der Talstation. Lediglich noch ein Notausgang führt direkt ins Freie.



Der Warteraum der Schwebebahn ist mit einer Glasfront mit automatischen Schiebetüren zu den Panoramakabinen abgeschlossen. Einer der mehreren, automatisch aktualisierten, Gästeinformationsbildschirme ist vor dem Zutrittssystem platziert.



Die barrierefreien, ebenerdigen Zugänge zur Schwebebahn ermöglichen allen Gästen einen bequemen Aufenthalt und die automatischen Schiebetüren ein rasches Be- und Entladen der Panoramakabinen.



Der Ruheraum für die Mitarbeitenden ist vor allem in der anspruchsvollen, eisigen Winterzeit wichtig.



Die neue Damengarderobe inkl. Dusche und Toilette



Michael Wehrli, der rundum zufriedene technische Leiter der Säntis-Schwebebahn.

pd-sbu, 17. September 2017

Kontakt:

Säntis-Schwebebahn

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägälp/Säntis

T +41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch